

GZ.: A 8-41291/2009-4  
Sozialamt, ESF-Schwerpunkt „Integration  
arbeitsmarktferner Personen,  
Schwerpunkt Migrationshintergrund“,  
Projektgenehmigungen über € 306.800,-- und  
€ 150.000,-- in der OG 2010 - 2011

Graz, am 25. Februar 2010

Finanz-, Beteiligungs- und  
Liegenschaftsausschuss  
BerichterstellerIn:

.....

## **Bericht an den Gemeinderat**

Das Sozialamt beantragt in der OG 2010-2011 Projektgenehmigungen in Höhe von insgesamt € 456.800,-- und begründet dies wie folgt:

Der Europäische Sozialfonds (ESF) stellt im Rahmen seines Schwerpunktes 3b „Integration arbeitsmarktferner Personen - MigrantInnen“ für den Zeitraum 2010 bis 2011 Projektfördermittel zur Verfügung. Ziel dieser Initiative ist die Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen, die Langzeitarbeitslose und SozialhilfebezieherInnen (Schwerpunkt auf Personen mit Migrationshintergrund) in Beschäftigung bringen sollen.

Die Umsetzung bzw. Förderung erfolgt unter Kooperation von Land Steiermark, AMS und der Stadt Graz mit Kofinanzierung durch den Europäischen Sozialfonds.

Acht Modellprojekte, die gemeinsam quasi den steiermärkischen Antrag bilden, wurden im Rahmen des oben zitierten Förderschwerpunktes im Dezember 2009 über das Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz beim ESF eingebracht. Am 29.1.2010 wurde der Antrag bewilligt.

Zwei Modellprojekten, die bereits im Rahmen des ESF Förderzeitraumes 2008 bis 2009 vom Sozialamt mitfinanziert wurden, sollen nun weitergeführt werden. Diesmal liegt der Schwerpunkt jedoch auf Personen mit Migrationshintergrund, die bereits in der Förderphase 2008 bis 2009 einen großen Anteil des Klientels ausmachten. Personen ohne Migrationshintergrund sind jedoch nicht von der Teilnahme ausgeschlossen und sollen ungefähr 40 % des Klientels ausmachen. Die folgenden zwei Projekte werden nunmehr zur Umsetzung vorgeschlagen:

- Projekt 1: Erfahrung durch Arbeit – Integrationsmodell für MigrantInnen, Träger: Verein ERFA
- Projekt 2 : Graz – Jobs MIGRA, Trägervereine: BAN, Bicycle, Caritas, ISOP, Ökoservice, Heidenspass

**Zu Projekt 1:** Im Rahmen des ESF Projektes sollen arbeitsmarktferne Personen stufenweise an den Arbeitsmarkt herangeführt werden. Erweitert wird dieses nun unter anderem durch neue Kooperationen mit allen einschlägigen Institutionen aus dem MigrantInnenbereich, durch die Entwicklung innovativer Arbeitsfelder und die Vermittlung berufsspezifischer Sprache.

Das Projekt wird vom Sozialamt durch Überlassung von Personal und den damit verbundenen Kosten in der Höhe von € 306.650,95 sowie einer für den Verein auch bislang gewährten Förderung in Höhe von € 267.909,05 finanziert. Die sich daraus ergebende Gesamtsumme von € 574.560,-- für den Projektzeitraum von 1.1.2010 bis 31.12.2011 stellt den 54%igen nationalen Kofinanzierungsanteil am Gesamtprojektvolumen von € 1.064.000,-- dar. Die verbleibenden 46% in der Höhe von € 489.440,-- werden aus ESF Mitteln aufgebracht. Da in diesem Projekt auch Personalkosten förderbar sind, entstehen dem Sozialamt für dieses Projekt keine zusätzlichen Kosten.

**Zu Projekt 2:** Ziel des Projektes ist die Schaffung von Teilzeitarbeitsplätzen in den bereits bestehenden oben genannten Beschäftigungsbetrieben, die in Absprache mit AMS und Sozialamt besetzt werden. Es wird 17,5 Transitarbeitsplätze geben, auf denen es nach Vorgabe im Projektverlauf zu 60 Dienstverhältnissen kommen soll. Davon sind 30 für SozialhilfebezieherInnen geplant.

Der Gesamtbetrag dieses Projektes beträgt € 1.000.500,-- für den Projektzeitraum von 1.1.2010 bis 31.12.2011 und wird zu 46% (€ 460.230,--) vom ESF finanziert. Die restlichen 54% sind durch nationale Kofinanzierung zu erbringen. Diese 54% in der Höhe von € 540.270,-- werden durch Förderungen vom AMS (€ 290.270,--), vom Land Steiermark (€ 100.000,--) und der Stadt Graz (€ 150.000,--) übernommen.

Der Anteil der Stadt Graz in Höhe von € 150.000,-- (2010 und 2011 je € 75.000,--) wird vom Sozialamt innerhalb des jeweiligen Eckwertes finanziert. Für 2010 erfolgt die Bedeckung von € 75.000,-- auf der Fipos 1.42910.728460 „Entgelte für sonstige Leistungen, ESF-Projekt“.

Der Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss stellt den

## **Antrag,**

der Gemeinderat wolle gemäß § 90 Abs 4 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl 130/1967 idF LGBl 41/2008 beschließen:

In der OG 2010-2011 werden folgende Projektgenehmigungen mit Gesamtkosten für die Stadt Graz in Höhe von € 456.800,-- beschlossen:

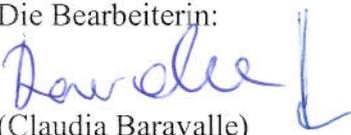
1a. Projekt 1 „Erfahrung durch Arbeit – Integrationsmodell für MigrantInnen“ (Träger: Verein EFRA) wird mit anteiligen Kosten der Stadt Graz in Höhe von € 306.800,-- beschlossen. Hierbei handelt es sich um die Überlassung von Personal, das über die jeweiligen Eckwerte des Sozialamtes im Rahmen der Personalkosten finanziert wird und keine zusätzlichen Kosten verursacht.

1b. Projekt 2 „Graz – Jobs MIGRA“ (Trägervereine: BAN, Bicycle, Caritas, ISOP, Ökoservice, Heidenspass) wird mit anteiligen Kosten in Höhe von insgesamt € 150.000,-- wie folgt beschlossen:

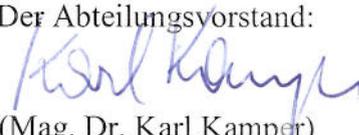
| Projekt   | Ges.Kost. | RZ        | MB 2010 | MB 2011 |
|---|-----------|-----------|---------|---------|
| Graz-Jobs MIGRA                                 | 150.000   | 2010-2011 | 75.000  | 75.000  |
| RZ = Realisierungszeitraum<br>MB = Mittelbedarf |           |           |         |         |

Diese Kosten sind über die Eckwerte 2010 und 2011 des Sozialamtes zu finanzieren. Für 2010 erfolgt die Bedeckung von € 75.000,-- auf der Fipos 1.42910.728460 „Entgelte für sonstige Leistungen, ESF-Projekt“.

Die Bearbeiterin:

  
(Claudia Baravalle)

Der Abteilungsvorstand:

  
(Mag. Dr. Karl Kamper)

Der Finanzreferent:

  
(Stadtrat Univ. Doz. DI. Dr. Gerhard Rüsich)

Angenommen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschusses

am .....

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin: